Diese Ausstellung, deren Anordnung von dem Vice-Direktor Regierungsrat Dr. Dreger und dem Bibliotheksvorstande Regierungsrat Ritter durchgeführt worden ist, umfaßt Kleidungen und Kleidungsbestandteile von der Mitte des 18. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts und greift nur in Wenigem über diesen Zeitabschnitt hinaus. Ausgestellt sind ganze Kleider für Frauen, Herren und Kinder, Stickereien, Posamenterie- und Spitzenbesätze von oder für Kleidungen, Hauben, Umschlagtücher, Schale u. a., sowie Kleiderstoffmuster. Auch sind Fächer, Beutel, Täschchen, Schmuckstücke und andere kleinere Gegenstände, die zu den Kleidungen in näherer Beziehung stehen, beigegeben.

Im allgemeinen sind die Stücke zeitlich angeordnet, wobei vom Beginne des 19. Jahrhunderts an die Wiener Erzeugnisse besonders berücksichtigt werden konnten. Um von der Verwendung der Stücke und der geschichtlichen Entwicklung ein klareres Bild zu geben, sind eine Reihe von größeren Gemälden, Miniaturen, Stichen, Porzellanfiguren u. s. w. mit bemerkenswerten Trachtendarstel-